

Traumnote für Tarzan und Jane

Voltigieren: VRSG 20*10 richtete Turnier auf dem Holzpferd aus

WALDBRÖL. Zum Voltigierturnier auf dem Holzpferd hatte die Voltigier- und Reitsportgemeinschaft (VRSG) 20*10 in die Nutscheidhalle in Waldbröl eingeladen. Geturnt wurde in verschiedenen Altersgruppen.

So startete das Turnier mit den Mini-Gruppen. Dabei waren die Veranstalter und die Zuschauer überrascht, auf welch hohem Niveau hier schon im Breitensport geturnt wird. Die Gruppe 5 des Ausrichters sicherte sich Platz drei.

Als „Tarzan und Jane“ genannten Lotta Menger (13) und Paul Luca Moll (15) (beide VRSG 20*10) mit der Traumnote von 8,18 Punkten anschließend die Prüfung beim „Nachwuchs-Doppelvoltigierer“. Ihre Teamkollegen Klara Flieger und Luisa Martenhausen wurden mit dem Thema „Inkerbell“ Vierte.

Bei den Einsteigern gewannen die Voltigierer aus Oberbach, dicht gefolgt von den Doppeln der VRSG. Zweite wurden Neil Kardel/Desiree



Lotta Menger und Paul Luca Moll überzeugten als Tarzan und Jane beim Nachwuchs Doppelvoltigierer. (Foto: Dierke)

Pietrzyck und Dritte Lina Weigel/Hedda Schreiber. Bei den Krümeln, den jüngsten Voltigierern, setzte sich die Gruppe 7 durch. Die VRSG stellte bei den Sieben- und Achtjährigen auch den einzigen männlichen Teilnehmer.

Obersbach war auch im Maxi-Wettbewerb erfolgreich. Die Gruppe VRSG 3 wurde Dritte vor der Gruppe 4. Der Erfolg der Gruppe 4 freute sich VRSG-Vorsitzende und Trainerin Susanne Moll besonders. „Sie besteht erst seit den Sommerferien und ist Teil des Schulunterrichts. Von dieser neuen Unterrichtsform profitieren beide Seiten.“

Bei den A-Gruppen siegte die Gruppe 2 des Ausrichters souverän mit 7,34 Punkten. „Wir haben uns für eine Kürmusik entschieden, die der Gruppe in der Choreographie viel abverlangt“, erzählt Susanne Moll. „Die langen Bewegungen verzeihen keine Patzer oder auch nur die kleinste Unsicherheit. Und das hat die Gruppe super umgesetzt.“

Im neuen Kürtrikot zum Thema Waldleiten präsentierten sich die Gruppe 1 der VRSG. Bedingt durch Babypause und Studium gingen sie nur in kleiner Besetzung an den Start. Obwohl dann auch noch ein Sturz zu verkräften war, wurden die Waldleuten Zweite. Im Doppelwettbewerb der Leistungsvoltigierer siegten jeweils die Paare der Bergischen Pferdesportfreunde aus Bergisch Gladbach.

Voltigierer turnt mit einem Nicht-Voltigierer hieß es in der letzten Prüfung des Tages. Hier siegte Loreen Orbach mit ihrem Vater Hans-Günter aus Radevormwald.

Bei der Siegerehrung zeichnete Vorsitzende Birgit Grobner die Kreismeister des Kreisfederdesportverbandes Oberberg aus.

Nach dem gelungenen Turnier mit vielen Besuchern und einer guten Zusammenarbeit zwischen Organisations- und Helferteam dachte Susanne schon an eine weitere Neuaufgabe des Turniers. (thg)